

Rockgames 2008

3. Teil der Bayerischen Jugendmeisterschaften im „High East“ - Heimstetten

Die Zuschauer tobten fast vor Begeisterung, als Alexander Megos ganz lässig zu ihnen herunterblickte. Man merkte nichts davon, dass er gerade 16m harte Kletterei in der männlichen Finalroute hinter sich hatte. Noch zwei Züge unter tosendem Applaus und er hatte als einziger das männliche Finale Top geklettert. Er sicherte sich damit nicht nur die Tageswertung, sondern auch den Titel des Bayerischen Meisters in der Jugend B.

Die Kletterhalle „High East“ war am 18.10.08 der Austragungsort des 3. Teils der Rockgames 2008. Dabei wurden die Bayerischen Jugendmeister im Vorstiegsklettern ermittelt. Mit einem Teilnehmerrekord von über 100 Startern hatten die Veranstalter schon in der Planung einige logistische Probleme zu lösen. Mit einer neuen Moduseinführung zur Qualifikation und mit einer reibungslosen Zusammenarbeit mit dem High East Personal wurde man aber schon von der Registration weg niemals überfordert und der Wettkampf konnte reibungslos stattfinden.

Ungläubig schauten die Teilnehmer zu den Qualifikationsrouten auf die, ganz untypisch für das High East, recht kurz waren und schon zum Teil in der Wandmitte endeten. Letztlich mussten sie die Routen aber alle klettern und unter großen Anfeuerungsrufen, „Allè“ und „Gib Gas“ der Zuschauer wurden sie zu Höchstleistungen getrieben. Somit selektierte sich das Feld der Jugend B, Jugend A und der Junioren und Juniorinnen auseinander und die Finalteilnehmer standen bald fest.

Die Zuschauer staunten nicht schlecht, als das Routenteam Christoph Müller, Dave Cato und Markus Grünebach die Finalrouten enthüllten. Selbst das durch neue und schöne Griffe verwöhnte „High East“ - Publikum bekam den

Mund auf Grund der neuen großen farbigen Makros mitten in der Wettkampfwand nicht mehr zu.

Noch intensiver wurde dann aber über die Leistung der „kleinen“ Kletterstars gestaunt. Zwanzig Mädchen und 15 Jungen durften in einen grandiosen Finale um die Tagessiege und die Titel der Bayerischen Meister kämpfen. Dabei stachen, wie schon in Coburg und in Rosenheim, vor allem die Jugend B mit internationalem Niveau heraus. Bei den Mädchen gab es sogar zwei Siegerinnen, da sowohl Lilli Färber (Erlangen) als auch Hanna Baehr (Berchtesgaden) die Finalroute der Mädchen als einzige Top kletterten und im Superfinale auf der Jungenroute an dem exakt gleichen Griff ins Seil fielen, einigten sie sich, die Tageswertung zu teilen. Somit gab es zwei erste Plätze. Auf dem dritten Platz landete mit einer ebenfalls überragenden Leistung Sarah Schützenberger (München-Oberland), die ganz knapp das Top verpasste. Bei den Jungen der Jugend B zeigte der haushohe Favorit Alexander Megos (Erlangen) dass er international zur Weltspitze gehört. Er kletterte die sehr schwere Jungenfinalroute mit einer solchen Lässigkeit Top, dass die Zuschauer nur noch mit Begeisterung Beifall klatschen konnten. Er setzte sich souverän als Tagessieger durch, wie schon in Coburg und in Rosenheim geschehen. Auf dem zweiten Platz landete Samuel Adolph (München-Oberland), dicht gefolgt von Benedikt Hirschmann (Tölz).

In der Jugend A setzte sich bei den Mädchen Monika Retschy (München-Oberland) die nur ganz knapp die Topbegehung verpasste, vor Magdalena Kärcher (Rosenheim) und Maria Gut (Deggendorf) durch. Bei den Jungen konnte sich Martin Tekles (Achtental) vor Sepp Mangold (Tölz) und Julian Meyer (Rosenheim) durchsetzen. Bei den Juniorinnen gewann Veronika Krieger (Trostberg) vor Milena Krämer (Erlangen) und Johanna Patz (Landshut). Bei den Junioren setzte sich Thomas Lindinger (München-Oberland) vor Peter Göpel (Bamberg) und Daniel Stadler (Trostberg) durch. Alle Teilnehmer und Zuschauer freuten sich am Ende über einen sehr gelungenen Wettkampf, bei dem die jungen Nachwuchskletterer in Bayern unglaubliche sportliche Höchstleistungen vollbrachten.

Weitere Ergebnisse sowie die Gesamtwertung der Bayerischen Meister unter www.kletterverbandbayern.de!

Markus
Grünebach